

# Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

## Beurtheilungen neuer Schriften.

### Almanachs-Litteratur.

- 11) Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1818. Von Göthe, Lafontaine, la Motte Fouqué, Pichler, J. P. Richter und Andern. Mit Kupfern. Tübingen. Cotta. 536 S.

Wir wollen die schwache Seite dieses Taschenbuchs zuerst berühren, dieses sind die Kupfer, mit denen es diesmal versehen ist. Die Madonna von Titian, welche in einem Stiche von Schenk in Braunschweig das Titilkupfer giebt, ist das Beste darunter, aber besonders in der Hand sehr verfehlt, auch ist die Arbeit im Gesicht flach, die in der Draperie dagegen viel besser. Die folgenden zwei, Amor und Venus und Amor und Vulkan, schicken sich wohl eben so wenig, als das Dritte, Herkules von Amor besiegt, in ihren Nacktheiten für die keuschen Augen der zarten Wesen, für welche dieses Taschenbuch bestimmt ist, besonders der lüsterne Satyr auf dem erstern. Es folgt nun eine Weinlese und in vier allegorischen Blättern eine Ehestands-geschichte, wo vorzüglich in letzter Erfindung, Zeichnung und Stich gleich mager sind.

Wie schade daß dieser äufre Schmuck so vernachlässigt, zu vielem Schönen und Guten gegeben ist, welches der Text des Büchleins mittheilt. Daß wir da zuerst den Mann von fünfzig Jahren von Göthe zu nennen haben, versteht sich von selbst, möchte es nur dem Gefeierten gefallen, uns bald Fortsetzung und Schluß zu geben. Theresia Huber hat die geistvolle Erklärung der Kupfer, und eine kleine Erzählung, Heidenbekehrung, beigetragen. Kornetsstreiche, von Fouqué, scheinen uns keines der gelungensten Produkte dieses trefflichen Erzählers, der im Komischen sich wohl überhaupt weniger ergreifend bewegt, als im Schauerlichern oder Zartgefühlten. Wer wird den dießjährigen Nachwuchs des Philantropistenwäldchens, von J. P. Richter, ohne heitres Lächeln und wieder ohne tiefe Blicke ins Innere des Menschenherzens lesen? Die beiden Liebhaber, von A. Lafontaine, aus der neuesten Kriegszeit, werden angenehm unterhalten, und als ernstes, düstres Gegenstück aus den Zeiten nach dem dreißigjährigen Kriege, der schwarze Friß, von Carol. Pichler,

jeder Leserin innig willkommen seyn. Die große Episode aus einem epischen Gedicht von Fr. Rückert, Blondels schmerzstillender Gesang, verdiente eine ausführlichere Beurtheilung als ihr hier zu Theil werden kann, jedenfalls hat dieser geniale Dichter hiermit wieder etwas sehr interessantes geschaffen, das aufs neue von der Tiefe seines Talents zeugt. Kleinere Gedichte von Conz, Wyl und Haug, so wie das lustige Waizen-Orakel, von Langbein, werden verdienten Beifall finden.

- 12) Gothaischer genealogischer Kalender auf das Jahr 1818. 55r Jahrgang. Gotha. Perthes. 127 u. 126 S.

Wie die Zahl der Jahrgänge ausweist, der Beteran und ohne aller ähnlichen Taschenbücher in Deutschland. Er scheint in diesem Jahre besonders freundlich ausgestattet zu seyn. Sechs Kupfer nach Nambergischen Zeichnungen von Schwerdgeburth u. H. Schmidt, besonders vom ersten, wacker gestochen, zieren ihn, so wie die Brustbilder des regier. Herzogs von Sachsen-Coburg-Saalfeld und seiner Gemahlin, nach Kühner und Ruprecht von Bolt, dagegen die vier von Böttcher gestochenen Landschaften schwerlich vielen Beifall finden dürften.

Den gewöhnlichen, aber hier sehr genauen Kalendernachrichten, folgen die Geburtstage des Herzogl. Sachsen-Gothaischen Hauses, die Geschlechtsafeln der Markgrafen von Meissen und des Hauses Sachsen, die Genealogie der Europäischen Regenten, und die, mehrerer andern in Deutschland, Frankreich, Italien u. s. w. begüterten fürstl. Häuser, ein Verzeichniß der Gesandten der vornehmsten Mächte in den Hauptstädten Europens, und chronologische und synchronistische Tafeln über die Geschichte.

Die zweite Abtheilung giebt, Etwas aus der ältesten Geschichte der Markgrafen von Meissen, zur Erklärung der historischen Kupfer, die Voltaische Säule vom Prof. Kries, eine recht lehrreiche Geographie des Weines, Tafel der Unterschiede der Mittagkreise in Zeit zwischen der Seeberger Sternwarte und 554 Orten u. s. w. über die Nymphen, und insbesondere die Bergzüge und Bewässerung in Mittel-Italien, vom Leg. R. Stieler, und die fortgesetzte Chronik vom 1. Jul. 1816 bis 30. Jun. 1817. L. H. Hell.

## Ankündigungen.

Bei R. A. Hartleben in Pesth ist neu erschienen:  
Miniaturgemälde aus der Länder- und Völkerkunde:  
**Aegypten**  
oder Sitten, Gebräuche, Trachten und Denkmäler der Aegyptier. Nach dem Franz. des Herrn Breton. 4 Bändchen. Mit 67 Kupfern. Taschenformat 1817.  
In Umschlag broch. 5 Rthlr. 8 gr.

Aegypten, eines der merkwürdigsten Länder des Alterthums, der Sitz einer frühen hohen Cultur, verräth noch gegenwärtig den Glanz seiner vormahligen Herrlichkeit in den ehrwürdigen Denkmälern, die der Zahn der Zeit unsern Blicken noch nicht entziehen konnte. Der reiche Stoff, den diese Denkmäler und die Sitten der Einwohner zu materiellen Darstellungen geben, ist der Grund, warum wir über dieses Land so viele große Kupferprachwerke eines Pococke, Denon, Mayer, Valentia u. s. w. besitzen, die aber wegen ihrer Kostbarkeit selten in die Hände von Privatpersonen kommen können. In unserm Werke wird einem gebildeten Publikum das Merkwürdigste aus jenen Prachwerken in getreuen schön gestochenen Nachbildungen, mit ausführlichem Text geliefert.

Ferner sind, in gleicher Form bearbeitet, erschienen:

**Rußland**, oder Sitten, Gebräuche und Trachten der sämtlichen Provinzen dieses Kaiserthums. Mit

110 Kupfern, nach Original-Zeichnungen und nach der Natur aufgenommen durch Demame-Demartrait, und Robert Ker-Porter. Nach dem Franz. des Herrn Breton. 6 Bändchen. Taschenf. 1816.  
In Umschl. geb. 6 Rthlr.

**Illyrien und Dalmatien**, oder Sitten, Gebräuche und Trachten der Illyrier und Dalmatier, und ihrer Nachbarn. Aus dem Französischen nach Jacquet, Fortis und Cassas verfaßtem Werke, des Herrn Breton, übers. von Janus Pannonius. Zwei Bändchen mit 36 Kupfern. Taschenformat. 1816.  
In Umschlag broch. 2 Rthlr. 16 gr.

**Afrika das westliche**, oder Sitten, Gebräuche und Gewohnheiten der Afrikaner zwischen dem Senegal und Gambia und der Nohrenstämme in der großen Wüste. Nebst natur-historischen Bemerkungen und der Geschichte der afrikanischen Colonien. Aus dem Franz. 4 Bdch. mit 45 Kupf. und 2 Kartchen. 12.  
In Umschl. geb. 4 Rthlr.

Unter der Presse:

**Spanien**, oder Sitten, Gebräuche, Trachten und Denkmäler der Spanier. 4 Bdchen. Mit 50 schönen Kupfern. Taschenformat. In Umschlag geb.

Zu haben in Dresden in der Arnold'schen Buchhandlung.